

Kindergottesdienst mit der Sonntagsschule

KiGo 6_9: "Wir sitzen alle in einem Boot"

Bad Wünnenberg, 26.05.2019

Im KiGo 6_9 erleben die Sonntagsschulkinder des Kirchenbezirkes die biblische Geschichte von Noah und bekommen Hinweise, wie sie in Sekundenschnelle ihre eigene „Arche bauen“ können.

Begrüßt werden die Kinder auch dieses Mal wieder mit liebevoll gestalteten Namensschildern. Diesmal hatten die Kinder ein Kuscheltier mitgebracht. Das gemeinsame Singen und Einüben der Lieder für den Gottesdienst waren bald alle Kinder hellwach und eingestimmt auf die gemeinsame Stunde.

Die Sonntagsschule startete mit einem Rollenspiel. Gottes Stimme gab Noah den Auftrag, eine Arche zu bauen. Gemeinsam mit den Kindern machte sich „Mr. Noah“ (Zitat aus Kindermund) ans Werk. Als die Arche gebaut war, konnten die Kinder gemeinsam mit ihren Kuscheltieren die Arche besteigen. Während die Sonntagsschullehrkräfte, Eltern und Großeltern kräftig für Regen, Wind und Wellen sorgten, saßen die Kinder geschützt „gemeinsam in einem Boot“. Nachdem der Rabe und die Tauben entsandt wurden und schließlich das Ende der Überflutung anzeigten, entstieg Noah der Arche und dankte Gott mit einem Opfer. Gott gab als Zeichen des Bundes mit den Menschen den Regenbogen und die Kinder entstiegen ebenfalls der Arche, um gemeinsam das Lied anzustimmen: „Gott ist wie ein Regenbogen“.

Eine stille Phase mündete in den Gottesdienst, welchem das Bibelwort Mose 9, aus den Versen 12, 13: „Das ist der Bund den ich mit euch schließe. Als Zeichen dafür setze ich meinen Bogen in die Wolken“ als Grundlage diente. In seiner Predigt erinnerte Priester Benjamin Öffler die Kinder an die Situation, als alle im Rollenspiel zuvor gemeinsam in einem Boot saßen. Er ermunterte die kleinen Seeleute, sich bei jedem zukünftigen Regenbogen daran zu denken. Eine eigene „Arche“ könne sich jeder in Sekundenschnelle „bauen“, in dem er zu Gott bete und ihn so zu sich ins Boot hole. Gleich dem Bund bei Noah mit dem Regenborgen schließe Gott mit der

Heiligen Wassertaufe mit jedem Menschen persönlich einen Bund für das ganze Leben, den er nie verlässt.

Priester Joachim Jasper unterstrich das Tagesthema und rief in seinem Predigtbeitrag die kleinen und großen Zuhörer auf, „Archebauer“ zu sein, so Gott zu lieben und ihm zu danken.

Ein Abschlusspunkt war die Verabschiedung der Kinder, welche in den Religionsunterricht wechseln sowie der Hinweis auf ein Wiedersehen zum Kindertag des Kirchenbezirkes Paderborn.

Bevor es wieder los ging zur Heimreise, waren die Teilnehmer dieses Morgens eingeladen, sich bei einem leckeren Imbiss zu stärken.

30. Mai 2019

Text: SS

Fotos: MR / ML
























